

Passende Lösungen in herausfordernden Zeiten

Lorentzen & Sievers ► Die neue Standplatzierung in Halle 20 in Kooperation mit dem Stand des italienischen Partners Infia in Halle 21 sowie die Integration in die PRODINGER Gruppe stieß nach Auskunft des Unternehmens bei den Geschäftspartnern auf äußerst positive Resonanz. Die zahlreichen Gespräche mit konkreten Ergebnissen bestärken Lorentzen & Sievers darin, in der Branche auch zukünftig als führender Ansprechpartner für Verpackungslösungen wahrgenommen zu werden.



v.l.: Hendrik Bülte, CBDO in der PRODINGER Gruppe, sowie Claudia und Frank Schuh

Für die neuen Kolleginnen und Kollegen aus der PRODINGER Gruppe war es die erste FRUIT LOGISTICA und damit der optimale Einstieg, diese für sie neue Branche kennenzulernen. In den vielen Gesprächen ergab sich für sie die direkte Möglichkeit, das Liefer- und Leistungsangebot von PRODINGER Verpackung vorzustellen und die daraus resultierenden Synergien und Mehrwerte für die gemeinsamen Kunden zu erläutern. „Durch die Erweiterung unseres Leistungs- und Lieferprogramms über den Bereich der Obst- und Gemüse-Verpackungen hinaus, war das Interesse unserer Geschäftspartner in diesem Jahr besonders groß. Von der Idee bis zur erfolgreich umgesetzten Verpackung am PoS inklusive eines durchdachten Entsorgungskonzeptes, erarbeiten wir gemeinsam 360° Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden. In herausfordernden Zeiten wie diesen ist es uns wichtig, präsent zu sein und Lösungen zu präsentieren“, so Frank Schuh, Geschäftsführer bei L&S. „Wir freuen uns, dass

unser Konzept so großen Anklang findet“, ergänzt Claudia Schuh. „Gemeinsam mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen in Coburg, Erfurt, Herbolzheim und Nürnberg, den Verpackungsentwicklern und unseren Verpackungsdesignern in Henstedt-Ulzburg sind wir in der Lage, unsere Kundinnen und Kunden vollumfänglich zu betreuen. Damit nehmen wir eine Alleinstellung am Markt ein, die einen deutlichen Mehrwert bietet. Aber auch die Bündelung der begleitenden Services und das deutlich erweiterte Lieferprogramm bieten eine Vielzahl von Vorteilen.“

Im Fokus: L&S-Neupositionierung und PPWR

Die Besucher des Stands von Lorentzen & Sievers informierten sich in erster Linie über ihre Vorteile des neuen Firmenkonzepts und die zu erwartenden Konsequenzen aus der bevorstehenden europäischen Verpackungsverordnung, der

PPWR. Da die Trilogverhandlungen erst am Montag vor der Messe begonnen haben, konnte hierüber noch niemand verlässliche Informationen liefern. Viele Besucher ließen sich von L&S allerdings den aktuellen Status der Verhandlungen erläutern. Die Gegenvorschläge des europäischen Parlaments und des Rates der europäischen Union zum ursprünglichen Entwurf der europäischen Kommission sind aufgrund ihrer schwierigen Auffindbarkeit im Netz vielfach unbekannt. Für die kommende Saison sieht Lorentzen & Sievers in der konsolidierten Beschaffung und dem effizienten Einsatz von Verpackungen die größten Chancen. Material, Druck, Verarbeitung, Disposition und Logistik bieten hohes Optimierungspotential. Lorentzen & Sievers ist sich bewusst, dass die Herausforderungen und der Kostendruck weiterhin bestehen werden und hat die Weichen gestellt, um auch in Zukunft als verlässlicher Partner zu agieren. ●



L&S präsentierte Verpackungen, gestaltet mit aktuellen Design-Trends – und Verpackungskonzepte für diverse Vermarktungsstrategien.